

ZertifikateReport

11/2017

14.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS



daily DAX®
und vieles mehr.



Jeden Morgen, kostenfrei.
So beginnt Trading.

Inhalt



9,5% Ertrag mit Bonus-Zertifikaten auf den EuroStoxx50-Index

S.2

Mit ausgewählten Bonus-Zertifikaten auf den EuroStoxx50-Index können Anleger in den nächsten 12 Monaten Erträge von 9,5 Prozent lukrieren.



Mit Siemens, BMW, BASF und Dt. Post zu fixen Kupons

S.3

Mit 5 neuen Express-Zertifikaten auf den EuroStoxx50-Index und deutsche Aktien können Anleger in den nächsten 2,5 Jahren bei Sicherheitspuffern von 34 bis 41 Prozent Erträge zwischen 5,00 und 6,50 Prozent pro Jahr erzielen.



Raiffeisen Bank International-Anleihen mit 5,80% bis 9% Zinsen pro Jahr

S.4

Mit drei neuen unterschiedlich ausgestatteten Aktienanleihen können Anleger, die der RBI-Aktie in den nächsten 12 Monaten einen halbwegs stabilen Kursverlauf zutrauen Bruttorenditen von 5,80 bis 9,00 Prozent erwirtschaften.



Mit Daimler, BASF und SAP zu 5,3% Jahreszinsen

S.5

Mit der neuen 5,3% Deutschland Protect Aktienanleihe auf die Daimler-, die BASF- und die SAP-Aktie können Anleger in den nächsten 2 Jahren bei einem bis zu 45-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Nettoertrag von 4,49 Prozent erzielen.



Adidas-Memory Express-Zertifikat mit 5,05% Zinsen, 40% Schutz

S.6

Mit einem neuen Memory Express-Zertifikat auf die Adidas-Aktie können Anleger in maximal 5 Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Bruttojahresrendite in Höhe von 5,05 Prozent erwirtschaften.

9,5% Ertrag mit Bonus-Zertifikaten auf den EuroStoxx50-Index

Für Anleger, die mit Hilfe von Capped-Bonus-Zertifikaten auf den EuroStoxx50-Index in den nächsten 12 Monaten einen Ertrag im Bereich von 8 bis 9 Prozent erzielen wollen, stehen zwei unterschiedliche Vorgangsweisen zur Verfügung.

Einerseits kann man sich mit Zertifikaten mit hohen Barrieren und tiefen Caps diesen Renditen annähern. Da diese Zertifikate „billiger“ als der DAX-Index zu bekommen sind, verfügen sie – im Falle der Barriereberührung - über ein geringeres Verlustrisiko, als dies bei einer direkten Indexveranlagung der Fall wäre. Andererseits bieten auch ausgewählte Zertifikate mit sehr tiefen Barrieren und sehr hohen Caps innerhalb der nächsten 12 Monate die Chance auf einen Ertrag von mehr als 8 Prozent. Wegen der tiefen Barriere ist das Risiko der Barriereberührung während der Laufzeit wesentlich geringer, als bei den vorhin genannten Produkten. Da die Aufgelder dieser Zertifikate konstruktionsbedingt hoch sind, werden sie aber im Falle der Barriereberührung höhere Verluste als die aufgeldfreien Zertifikate verursachen.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 2.550 Punkten

Das HVB-Bonus-Zertifikat mit Cap auf den EuroStoxx50-Index mit der Barriere bei 2.550 Punkten, Bonuslevel und Cap bei 4.200 Punkten, BV 0,01, ISIN: [DE000HU9HM63](#), Bewertungstag 16.3.18, wurde beim Indexstand von 3.414 Punkten mit 38,33 – 38,34 Euro gehandelt.

Wenn der Index bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 42 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht dieses Zertifikat in einem Jahr bei einem bis zu 26-prozentigen Indexrückgang einen Ertrag von 9,54 Prozent. Berührt der EuroStoxx50-Index bis zum Bewertungstag die Barriere und notiert er am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat am 23.3.18 mit einem Hundertstel des am 16.3.18 ermittelten EuroStoxx50-Schlusskurses zurückbezahlt.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 2.850 Punkten

Wer hingegen lieber mit einem Zertifikat, das günstiger als der Index zu bekommen ist, ähnlich hohe Erträge erzielen will, könnte in das SG-Bonus-Zertifikat mit Bonus-Level und Cap bei 3.600 Punkten und der Barriere bei 2.850 Punkten, BV 0,01, Bewertungstag 16.3.18, ISIN: [DE000SC0HEP0](#), investieren.

Beim Indexstand von 3.414 Punkten wurde das Zertifikat mit 32,85 – 32,87 Euro taxiert. Verbleibt der EuroStoxx50-Index bis zum Bewertungstag oberhalb der 17 Prozent entfernten Barriere, dann wird das Zertifikat am 23.3.18 mit 36 Euro zurückbezahlt, was einem Ertrag von 9,52 Prozent entsprechen wird. Befindet sich der Index nach der Barriereberührung unterhalb des Caps, dann wird auch dieses Zertifikat am Fälligkeitstag mit einem Hundertstel des am Bewertungstag ermittelten Indexstandes zurückbezahlt. Da der aktuelle Kaufpreis des Zertifikates einem Indexstand von 3.287 Punkten entspricht, verfügt es über ein geringeres Verlustrisiko, als ein Direktinvestment in den Index.

Werbung

ANHEUSER-BUSCH EXPRESS

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ

Ertragschance: 9% - 45% (jährlich 9%) | Laufzeit bis zu 5 Jahre
Marktrisiko bei Barriereverletzung | ISIN AT0000A1UEB6

Dies ist eine Werbemitteilung und stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung dar. Gebilligter Prospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) ist veröffentlicht unter www.rcb.at/Wertpapierprospekte. Stand: März 2017



Express-Zertifikate von



**Raiffeisen
CENTROBANK**

Mit Siemens, BMW, BASF und Dt. Post zu fixen Kupons

Express-Zertifikate mit fixen Kuponzahlungen erfreuen sich bei Anlegern deshalb hoher Beliebtheit, weil sie auch vor der Endfälligkeit des Zertifikates oder deren vorzeitiger Rückzahlung regelmäßige Zinseinkünfte abwerfen. Derzeit erweitert die UBS ihre Produktpalette an Express-Zertifikaten mit fixen Kupons um 5 neue Zertifikate auf den EuroStoxx50-Index, die BASF, die BMW-, die Deutsche Post- und die Siemens-Aktie.

Die Zertifikate sind mit Laufzeiten von maximal 2,5 Jahren ausgestattet. Das Zertifikat auf die Deutsche Post-Aktie, ISIN: **DE000UBS5176**, ermöglicht bei einem Sicherheitspuffer von 40 Prozent eine Jahresbruttorendite von 5 Prozent. Mit dem Zertifikat auf die BMW-Aktie, ISIN: **DE000UBS5168**, können Anleger bei einem 41-prozentigen Sicherheitspuffer sogar einen Jahresertrag von 6,50 Prozent erzielen. Am Beispiel des Zertifikates auf die Siemens-Aktie soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps demonstriert werden.

5,50% Zinsen pro Jahr und 41% Sicherheitspuffer

Der am 11.4.17 in Xetra ermittelte Schlusskurs der Siemens-Aktie wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Wird der Startwert beispielsweise bei 124 Euro fixiert, dann wird sich ein Nennwert des Zertifikates von 1.000 Euro auf $(1.000:124)=8,06452$ Siemens-Aktien beziehen. Bei 59 Prozent des Startwertes wird die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (12.4.17 bis 11.10.19) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Siemens-Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen (erstmalig am 18.10.17) einen fixen Kupon in Höhe von 5,5 Prozent pro Jahr (=27,50 Euro je Nennwert von 1.000 Euro) ausbezahlt. Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage (erstmalig am 11.10.17) auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 1.000 Euro und der Zinszahlung in Höhe von 5,5 Prozent pro Jahr zurückbezahlt. Die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt im Fall der vorzeitigen Rückzahlung.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (11.10.19), dann wird die Rückzahlung mit 1.000 Euro erfolgen, wenn die Siemens-Aktie während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals die Barriere bei 59 Prozent berührt oder unterschritten hat, oder wenn die Aktie nach der Barriereberührung am Bewertungstag wieder oberhalb des Startwertes notiert. Befindet sich der Aktienkurs nach der Barriereberührung am Ende unterhalb des Startwertes, dann erhalten Anleger für jeden Nominalwert von 1.000 Euro 8 Siemens-Aktien zugeteilt. Der Gegenwert des Bruchstückanteils von 0,06452 Aktien wird Anlegern gutgeschrieben.

Das UBS-Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf die Siemens-Aktie, maximale Laufzeit bis 23.9.19, ISIN: **DE000UBS5184**, kann noch bis 11.4.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 0,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den neuen Express-Zertifikaten mit fixen Kupons können Anleger in den nächsten 2,5 Jahren bei Sicherheitspuffern von 34 bis 41 Prozent Erträge zwischen 5,00 und 6,50 Prozent pro Jahr erzielen.

Werbung

Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Mehr erfahren >

Raiffeisen Bank International-Anleihen mit 5,80% bis 9% Zinsen pro Jahr

Der Kursverlauf der Aktie der Raiffeisen Bank International (RBI), die zu den führenden Kommerz- und Investmentbanken Österreichs zählt und auf 14 Märkten Zentral- und Osteuropas (CEE) aktiv ist, war in den vergangenen Monaten äußerst erfreulich. Allein seit Anfang Juli 2016 konnte sich der Aktienkurs mehr als verdoppeln. Nach der am Ende dieser Woche über die Bühne gehenden Fusion mit der RZB gehen Experten davon aus, dass sich der zu erwartende Rückgang der Kreditwertberichtigungen positiv auf die zukünftigen Zahlen auswirken wird.

Mit drei neuen, kurz laufenden, unterschiedlich ausgestalteten Aktienanleihen der Erste Group auf die RBI-Aktie können Anleger auch dann positive Renditen erzielen, wenn sich der Höhenflug des Aktienkurses nicht im Tempo der Vormonate fortsetzt.

9,00% Zinsen ohne Schutz

Für risikobereite Anleger mit hohen Renditewünschen könnte die Anleihe mit dem Zinskupon in Höhe von 9,00 Prozent interessant sein. Notiert die RBI-Aktie am 28.3.18 auf oder oberhalb des am 29.3.17 ermittelten Ausübungspreises, dann wird die Anleihe, ISIN: AT0000A1TYM3, mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent und einem Zinskupon von 9,00 Prozent zurückbezahlt. Notiert die Aktie am 28.3.18 unterhalb des Ausübungspreises, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels Aktienzuteilung erfolgen.

7,80% Zinsen mit 20% Schutz

Die Protect Aktienanleihe auf die RBI-Aktie, ISIN: AT0000A1TYP6, mit dem Zinskupon von 7,80 Prozent verfügt über einen 20-prozentigen Sicherheitspuffer. Falls der Aktienkurs innerhalb der Beobachtungsperiode (29.3.17 bis 28.3.18) immer oberhalb der bei 80 Prozent des Ausübungspreises liegenden Barriere bleibt, dann wird die Anleihe am Laufzeitende mit 100 Prozent zurückbezahlt. Fällt der Aktienkurs während des Beobachtungszeitraumes unter die Barriere, dann wird die Anleihe am Laufzeitende – außer, der Aktienkurs befindet sich dann wieder oberhalb des Startwertes - ebenfalls mittels Aktienzuteilung getilgt.

5,80% Zinsen mit 20% Schutz

Die 5,50% Protect Pro Aktienanleihe auf die RBI-Aktie, ISIN: AT0000A1TYK7, wird mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn die Aktie am Bewertungstag (28.3.18) auf oder oberhalb der bei 80 Prozent des Ausübungspreises angebrachten Barriere notiert. Andernfalls erfolgt auch die Tilgung dieser Anleihe mittels der Aktienzuteilung.

Die drei Anleihen können derzeit ab einem Anlagebetrag von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus bis zu 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit diesen drei unterschiedlich ausgestatteten Aktienanleihen können Anleger, die der RBI-Aktie in den nächsten 12 Monaten einen halbwegs stabilen Kursverlauf zutrauen – je nach individueller Risikobereitschaft – Bruttorenditen von 5,80 bis 9,00 Prozent erwirtschaften.

Werbung



Transparenz und Tiefgang.
Die Ufer des Walchensees, einer der tiefsten und größten Alpenseen Deutschlands, luden schon Goethe „herzlich“ zum Verweilen ein.

Gezielt anlegen

Legen Sie Wert auf transparent gestaltete Wertpapiere?

Unser Produktangebot – Ihre Anlageentscheidung

Telefon +49 89 2171-23323
www.anlegen.bayernlb.de

Finanzgruppe 

Mit Daimler, BASF und SAP zu 5,3% Jahreszinsen

Obwohl die Umlaufrenditen in Deutschland und Österreich für Staatsanleihen mit 10-jähriger Restlaufzeit wieder in den positiven Bereich zurückgekehrt sind, sollten Anleger mit dem Wunsch nach wahrnehmbaren Erträgen die Vorteile von auf dem Aktienmarkt basierenden Produkten nutzen. Der Mehrwert von Anleihen und Zertifikaten im Vergleich zum direkten Aktieninvestment besteht darin, dass sie auch bei stagnierenden oder leicht fallenden Aktienkursen positive Rendite ermöglichen.

Die neue 5,3% Deutschland Protect-Aktienanleihe der RCB basiert auf den DAX-Werten BASF, SAP und Daimler. Diese Anleihe wird auch dann die Maximalrendite abwerfen, wenn die drei Aktien in den nächsten zwei Jahren bis zu 45 Prozent ihrer aktuellen Werte verlieren.

5,30% Jahreszinsen - 45% Sicherheitspuffer

Die am 5.4.17 festgestellten Schlusskurse der Daimler-, der BASF- und der SAP-Aktie werden als Basispreise für die Anleihe fixiert. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien erhalten Anleger nach jedem der 2 Laufzeitjahre einen Fixkupon in Höhe von 5,30 Prozent gutgeschrieben. Wird die Anleihe am 8.4.19 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt, dann wird das Investment unter Berücksichtigung der Kosten einen Jahresertrag von 4,49 Prozent abwerfen.

Bei jeweils 55 Prozent der Basispreise werden sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (6.4.17 bis 3.4.19) aktivierten Barrieren befinden. Notieren die drei Aktien auf täglicher Schlusskursbasis innerhalb des Beobachtungszeitraumes immer oberhalb der jeweiligen Barrieren, dann wird die Anleihe am 8.4.19 mit ihrem Nennwert von 100 Prozent zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen einer der 3 Aktienkurse in diesem Zeitraum die Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe durch die Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Die Anzahl der zu liefernden Aktien wird am 5.4.17 ermittelt. Wird der Basispreis für die Daimler-Aktie beispielsweise bei 70 Euro fixiert und die Anleihe wird durch die Lieferung von Daimler-Aktien getilgt, dann erhalten Anleger $(1.000:70)=14,28571$ Daimler-Aktien geliefert, wobei der Gegenwert des Bruchstückanteils Anlegern gutgeschrieben wird.

Die RCB-5,3% Deutschland Protect Aktienanleihe, fällig am 8.4.19, ISIN: [AT0000A1U6J7](#), kann noch bis 4.4.17 mit 100 Prozent plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Anleihe wird einen Jahresnettoertrag von 4,49 Prozent abwerfen, wenn keine der drei Aktien in den nächsten 2 Jahren mit 45 Prozent ins Minus rutscht. Berührt hingegen eine Aktie die Barriere, dann werden die Kuponzahlungen in Höhe von insgesamt 10,6 Prozent als verlustmindernder Sicherheitspuffer fungieren.

Werbung

Kostenfreie Webinarreihe

Jetzt **kostenfrei** anmelden unter:
www.kursplus.de

TRADING FÜR BERUFSTÄTIGE UND VIELBESCHÄFTIGTE 2017

Immer montags **um 19:00 Uhr**

Präsentiert von: **DZ BANK** Die Initiativbank **kurs+** www.kursplus.de

Adidas-Memory Express-Zertifikat mit 5,05% Zinsen, 40% Schutz

Der massive Kurssprung der Adidas-Aktie nach den sehr guten Zahlen für das Jahr 2016 sowie der hervorragende Ausblick auf die nächsten Geschäftsjahre wird kurzfristige agierende Trader – sofern sie rechtzeitig eingestiegen sind – freuen. Für Anleger mit mittel- bis längerfristigem Veranlagungshorizont, die nicht aus jedem Kurssprung der Aktie Profit schlagen wollen, sondern mit Hilfe der Adidas-Aktie zu halbwegs sicheren Renditen gelangen wollen, ist hingegen die Chance, dass die Aktie in den nächsten Jahren nicht wieder einen großen Teil der in den letzten Jahren angehäuften Kursgewinne verlieren wird, wichtiger, als die Fortsetzung der aktuellen Rallyebewegung.

Wer einen stabilen Kursverlauf der Adidas-Aktie ausnutzen möchte, um mit einem Sicherheitspuffer von 40 Prozent eine Jahresrendite von 5,05 Prozent zu erwirtschaften, könnte die Investition in das neue Memory Express-Zertifikat auf die Adidas-Aktie in Erwägung ziehen.

5,05% Zinsen, 40% Sicherheitspuffer

Der Adidas-Schlusskurs vom 24.3.16 wird als Startkurs für das Memory Express-Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent des Startkurses wird sich die Barriere befinden. Notiert die Adidas-Aktie am ersten Bewertungstag (26.3.18) auf oder oberhalb des Startkurses, dann wird das Zertifikat am 4.4.18 mit dem Nennwert von 100 Prozent plus einer Zinszahlung in Höhe von 5,05 Prozent zurückbezahlt. Wird der Aktienkurs an diesem Tag zwischen der Barriere und dem Startkurs gebildet, dann wird nur der 5,05-prozentige Zinskupon ausbezahlt und die Laufzeit des Zertifikates verlängert sich zumindest um ein weiteres Laufzeitjahr, nach dem die gleiche Vorgangsweise wie am ersten Bewertungstag angewendet wird.

Wenn die Adidas-Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb der Barriere notiert, dann entfällt die Zinszahlung für das vorangegangene Laufzeitjahr. Die entgangene Zinszahlung wird allerdings nachbezahlt, wenn der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Barriere liegt. Läuft das Zertifikat bis zum finalen Bewertungstag (24.3.22), dann wird es mit dem Nennwert und den ausstehenden Zinszahlungen getilgt, wenn die Aktie oberhalb der Barriere notiert. Befindet sich die Adidas-Aktie an diesem Tag mit mindestens 40 Prozent im Vergleich zum Startwert im Minus, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 24.3.17 ermittelten Anzahl von Adidas-Aktien getilgt.

Das BNP-Memory Express-Zertifikat auf die Adidas-Aktie, maximale Laufzeit bis 31.3.22, ISIN: DE000PB91LM2, kann noch bis 24.3.17 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Memory Express-Zertifikat auf die Adidas-Aktie ermöglicht in maximal 5 Jahren bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Bruttojahresrendite in Höhe von 5,05 Prozent.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!